

Neues Brettspiel

Die Hofübergabe – ein Spiel?

Nein, eine Hofübergabe ist ganz sicher kein Kinderspiel, sondern eine herausfordernde Zeit sowohl für die übergebende als auch die übernehmende Generation. Aber das neue Brettspiel «Parcours» stimmt die Familie auf verschiedene Themen ein, die bei der Hofübergabe eine wichtige Rolle spielen.

Text und Bilder: Vreni Peter, BBZ Arenenberg



Vreni Peter

Die Hofübergabe – eine Herausforderung

Eine Hofübergabe ist ein herausfordernder Prozess und braucht ihre Zeit. Nicht nur gilt es, sich mit den rechtlichen Aspekten des Bäuerlichen Bodenrechtes (BGBB) auseinanderzusetzen, die finanzielle Seite zu

klären, sich Gedanken zu künftigem Wohnen und Arbeiten zu machen. Nein, vor allem wichtig ist, sich mit eigenen Zielen, Wünschen und der Zukunft aktiv auseinanderzusetzen. Und dies gilt sowohl für die übergebende als auch für die übernehmende Generation.

Parcours – das Spiel zur Hofnachfolge

Die Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL), Zollikofen, hat ein Spiel zum



Spielvariante – alle gemeinsam gegen die Kuh.

Thema Hofübergabe entwickelt. Bei diesem Brettspiel wird gewürfelt und entsprechend darf man vorrücken. Dabei landet man auf einem Feld, bei dem man weiter vorrücken darf oder aber zurückfällt. Es kann aber auch sein, dass man bei einer Situations- oder Ereigniskarte ankommt. Die Situationskarte beschreibt eine typische Situation, die während der Hofübergabe vorkommen kann. Der Spieler wird herausgefordert, sich zu überlegen, wie er in dieser Situation reagieren würde.

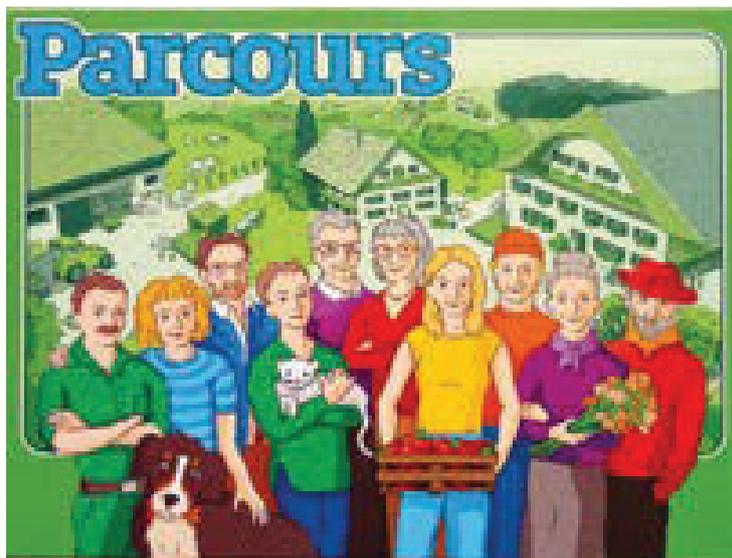
Die Ereigniskarten widerspiegeln ungeplante Vorkommnisse im Alltag, die Auswirkungen auf die Hofübergabe haben.

Das Spiel kann in zwei Varianten gespielt werden: entweder «Wer zuerst», da spielt jeder gegen jeden und es gibt einen klaren Sieger, oder «Alle gemeinsam», da halten alle zusammen und spielen im Wettlauf gegen die Kuh.

Situationskarten

Wie würden Sie entscheiden?

- Meine Frau möchte nach der Hofübergabe im Stöckli wohnen. Ich möchte lieber ins Dorf ziehen, was wir uns finanziell leisten könnten. Das gibt schlechte Ehestimmung. Wie finde ich eine Lösung?
- Ich kann es nicht fassen. Mein geliebter und gepflegter Garten soll nach der Hofübergabe verschwinden und in eine Spielwiese für die Grosskinder verwandelt werden. Es ist, als ob jemand mein Lebenswerk zerstöre. Wie reagiere ich?
- Meine Schwiegereltern treten im Bauernhaus, wie gewohnt, ohne anzuklopfen, einfach in die Küche. Das stört mich. Ich möchte, dass die Schwiegereltern anklopfen. Wie gehe ich vor?
- Seit der Hofübernahme gibt mir mein Mann immer mehr Verantwortungsbereiche auf dem Betrieb ab. Bis jetzt habe ich unbezahlt mitgearbeitet. Aus Sicherheitsgründen möchte ich jetzt aber einen korrekten Lohn und Arbeitsvertrag. Ich habe jedoch Angst, mein Partner könnte dies als mangelndes Vertrauen verstehen. Was tue ich?
- Vor Kurzem habe ich erfahren, dass mein Bruder den Hof unserer Eltern zum Ertragswert übernehmen darf. Sie haben bereits einen Termin beim Notar festgelegt, zu dem ich aber



Parcours – das neue Hofübergabespiel.

nicht eingeladen wurde. Ich fühle mich hintergangen, da es meines Wissens dabei auch um meinen Erbanteil geht. Was mache ich?

Stärken des Spiels

Die Situationskarten regen zum Überdenken der eigenen Situation und zum Diskutieren in der Familie an. Es werden auch Themen angeschnitten, die zwar wichtig sind, bei denen man sich aber möglicherweise nicht getraut, sie selber auf den Tisch zu bringen.

Für wen ist das Spiel gedacht?

Das Spiel richtet sich an Familien, die in nächster Zeit vor der Hofübergabe oder auch bereits mitten im Prozess stehen. Es soll mit den Situations- und Ereigniskarten zum Nachdenken und Diskutieren anregen und so helfen, einen Schritt weiter zu kommen. Es kann als Familie mit mehreren Generationen, als Paar oder auch mit Kolleginnen und Kollegen gespielt werden.

Sie sind interessiert am Spiel?

Es kann im Internet bestellt werden <https://www.bfh.ch/de/dienstleistungen/hofnachfolge-spiel-parcours/> oder Sie bestellen telefonisch bei: Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL; Elizabeth Bieri, Forschungsassistentin, 031 848 51 35. Oder Sie leihen sich das Spiel bei der Betriebsberatung am Arenenberg aus.

Viel Spass beim Spielen und Diskutieren!